



Checkliste D1-Lehrgang Praxis nach neuer Prüfungsordnung

Tonleiter

- Alle Tonleitern von 3# bis 3b so vorbereitet, dass sie inkl. Tonika-Dreiklang auswendig ca. in Tempo Viertel = 80 MM vorgetragen werden können. An der Prüfung werden zwei Tonleitern zufällig ausgesucht.

Stücke

- 3 Stücke unterschiedlichen Charakters ausgewählt
- Tonumfang ist ungefähr in der geforderten Range (notiert):

Querflöte	Oboe	Klarinette	Bassklar.	Fagott	Saxophon	Trompete
f' bis f'''	d' bis c'''	e bis c'''	e bis g''	C bis es'	c' bis c'''	g bis f''
Waldhorn	Euphonium B	Euphonium C	Posaune	Tuba F	Tuba B	Tuba Eb
es bis es''	fis bis f''	E bis es'	E bis es'	C bis c'	F1 bis f	D bis d'

Über alle 3 Stücke werden folgende Mindestanforderungen in den Bewertungskriterien erfüllt:

Rhythmus:

- Binär (2/4 oder 4/4 Takt) und ternär (z.B. 3/4 oder 6/8-Takt oder Swingstilistik)
- Sechzehntel-Figuren vorhanden (mehr als eine Sechzehntel hintereinander)
- Punktierungen vorhanden
- Tempoveränderung (z.B. ritardando)

Phrasierung und Artikulation

- Staccato und Legato vorhanden

Dynamik

- Mind. 3 verschiedene Dynamikabstufungen
- Crescendo oder decrescendo vorhanden

Weitere Bewertungskriterien ohne spezielle Anforderungen an die Stücke: Tonbildung und Intonation / Musikalischer Gesamteindruck